

# Arbeitskreis Partnerschaft Wolgograd

## im Evangelischen Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf



### Informationen

### Aktuelle Projekte

### Kontakte

#### Projekte 2020

##### 20. – 30. Januar

Vorträge von Dr. Andrej Kaden, Wolgograd, in Schulen und Gemeinden

##### 20. – 27. Juli

Besuch einer Studierendengruppe aus Wolgograd in Berlin  
„Junge Erwachsene im Dialog: russische und deutsche Perspektiven“

##### 30. Oktober, 19 Uhr

FEUERVOGEL - literarisch-musikalischer russischer Abend  
in der Johanneskirche Schlachtensee, Matterhornstr. 37, 14129 Berlin

#### Kontakte:

Irma Petto, Telefon 030/ 801 77 55; mail: [irma.petto@teltow-zehlendorf.de](mailto:irma.petto@teltow-zehlendorf.de)

Gisela Krehnke, Tel. 030/ 803 15 38, mail: [gukkrehnke@posteo.de](mailto:gukkrehnke@posteo.de)

**Internet:** <http://www.teltow-zehlendorf.de/handeln/partnerschaft-wolgograd.html>

#### Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

Stichwort: Wolgograd - und Bezeichnung des Projekts (z.B Knabenchor)  
Evangelische Bank eG, IBAN: DE18 520 604 10 0003966399, BIC GENODEF1EK

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

## WER SIND WIR?

Seit 1988 bemüht sich unser Arbeitskreis im Zeichen der Versöhnung nach dem furchtbaren Zweiten Weltkrieg, gute Beziehungen zu den Menschen in Wolgograd, dem ehemaligen Stalingrad, zu schaffen und zu festigen.

Im Arbeitskreis versammeln sich seit 30 Jahren Menschen, die Interesse am Austausch mit Wolgograd haben. Sehr positiv hat sich der intensive Kontakt zu dem Hochschuldozenten Dr. Andrej Kaden, dem Leiter des Wolgograder Vereins "Wolgograd Zentrum - Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf", entwickelt. Durch seine regelmäßigen Besuche in Berlin mit Vorträgen an Schulen und in Gemeindegruppen sind wir über die aktuelle Situation in Wolgograd gut unterrichtet.



## WAS MACHEN WIR?

Seit 1990 haben viele Begegnungen mit Schülern, Jugendgruppen, Chören, Studierenden, Theologen, Sozialarbeitern sowie Vertretern des Stadtbezirks Zentrum und unseres Kirchenkreises stattgefunden. Die Beziehungen zum Wolgograder Knabenchor sind besonders eng. Der Chor war seit 1996 neunmal in Berlin. Besuche von Zehlendorfer Gruppen in Wolgograd werden maßgeblich von ihm organisiert und betreut.

## WIE ARBEITEN WIR?

Uns ist bei der Partnerschaft wichtig, in Wolgograd bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen, im sozialen Bereich Hilfestellung zu leisten und Kontakt mit der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Sarepta und mit der Russisch-Orthodoxen Kirche zu halten.

Die mit den Projekten verbundene Arbeit wird zum großen Teil ehrenamtlich geleistet. Irma Petto unterstützt uns als (geringfügig beschäftigte) berufliche Mitarbeiterin. Die Kosten des Arbeitskreises werden durch Spenden von Einzelnen und durch Gemeindekollekten sowie durch Zuwendungen des Evangelischen Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf aufgebracht.